

Lektion 63

1. Warum rügten die Jünger die Menschen dafür, dass sie ihre Kinder zu Jesus brachten?
 - Die Jünger dachten, dass Jesus nicht von Kindern gestört werden wollte.
2. Liebt Jesus alle Kinder?
 - Ja.
3. Haben es auch die Kinder nötig, von der Macht der Sünde, des Todes und Satans errettet zu werden?
 - Ja.
4. Was meinte Jesus, als Er sagte, dass niemand ins Reich Gottes kommt, der das Reich Gottes nicht wie ein Kind empfängt?
 - Jesus meinte damit, dass wir nie gerettet werden, wenn wir nicht mit dem Glauben eines Kindes an Gott glauben.
5. Wie sieht der Glaube eines Kindes aus?
 - Der Glaube eines Kindes ist völlig umfassend.
 - Der Glaube eines Kindes kommt von ganzem Herzen.
6. Was fragte der reiche, junge Mann Jesus?
 - Er fragte: „Was soll ich tun, um das ewige Leben zu ererben?“
7. Was antwortete ihm Jesus?
 - „Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein.“
8. Leugnete Jesus, dass Er gut war?
 - Nein.
9. Leugnete Jesus, dass Er Gott war?
 - Nein.

10. Warum sagte Jesus dann, was Er gesagt hat?
 - Jesus wollte, dass der reiche, junge Mann versteht, dass die Menschen nicht gut sind, weil sie in Sünde hineingeboren sind.
 - Jesus wollte auch, dass der reiche, junge Mann versteht, dass alleine Gott gut ist, weil nur Gott ohne Sünde ist.

11. Wie, dachte der reiche, junge Mann, könnte er sich das ewige Leben verdienen?
 - Durch gute Werke.

12. Was hatte der reiche, junge Mann nicht verstanden?
 - Der reiche, junge Mann hatte nicht verstanden, dass gute Werke, die wir äußerlich tun, nicht unsere bösen Herzen verändern, die in uns drinnen sind.

13. Warum ging der reiche, junge Mann traurig weg?
 - Weil er nicht bereit war, seinen großen Reichtum aufzugeben.
 - Weil er nicht bereit war, sein böses Herz von Jesus verändern zu lassen.

14. Wer ist der Einzige, der uns von unseren bösen Herzen retten kann?
 - Jesus Christus.

Weil Jesus die Herzen aller Menschen kennt, unterrichtete Er die Menschen über Habgier.

Lesen wir Lukas 12: 15

¹⁵ Und er sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.

Warum sind Menschen habgierig?

- Weil sie in die Sünde hinein geboren sind.
- Weil sie das wollen, was sie nicht haben.

Viele Menschen begehren Besitz mehr als alles andere auf der Welt.

Viele Menschen begehren Besitz sogar mehr als Gott.

Viele Menschen sehen den Besitz anderer Menschen und begehren ihn für sich selbst.

Viele Menschen denken, dass sie glücklich wären, wenn sie großen Besitz hätten und reich wären.

Angenommen ein Mann besäße alle Reichtümer dieser Welt. Würden ihm diese Reichtümer etwas nützen, wenn er in den Pfuhl des ewigen Feuers eingehen würde?

- Nein.

Sollte unser Leben aus einer Fülle von Besitztümern bestehen?

- Nein.

Kann Besitz uns von Sünde, Tod und Satan befreien?

- Nein.

Um den Menschen das Verständnis zu erleichtern, erzählte Jesus ihnen ein Gleichnis.

Lesen wir Lukas 12: 16-19

¹⁶ Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen.

- ¹⁷ *Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle.*
- ¹⁸ *Und sprach: Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen, und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte*
- ¹⁹ *und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!*

Jesus erzählte das Gleichnis vom reichen Bauern.

In einem Jahr hatte das Feld des reichen Bauers eine so gute Ernte getragen, dass er nicht genügend Platz hatte, um das gesamte Getreide zu lagern.

Was gedachte also der reiche Bauer, zu tun?

- Der reiche Bauer gedachte größere Scheunen zu bauen, alles Getreide darin zu lagern und sich schließlich für den Rest seines Lebens zur Ruhe zu setzen.

Weil der reiche Bauer über großen Wohlstand verfügte, glaubte er, keine Probleme zu haben.

Weil der reiche Bauer über großen Wohlstand verfügte, glaubte er, alles Notwendige zu besitzen.

Weil der reiche Bauer über großen Wohlstand verfügte, glaubte er, Gott vergessen und sein Leben nach seinen eigenen Regeln gestalten zu können.

Der reiche Bauer vergaß Gott. Vergaß Gott den reichen Bauern?

- Nein.

Was, berichtete Jesus, geschah danach mit dem reichen Bauern?

Lesen wir Lukas 12: 20

- ²⁰ *Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?*

Was geschah mit dem reichen Bauern?

- Gott ließ ihn sterben.

Wer setzte den Tag fest, an dem der reiche Bauer starb?

- Gott allein.

Wer setzt für jeden einzelnen Menschen fest, an welchem Tag er stirbt?

- Gott allein.

Was geschah mit dem großen Reichtum des Bauern?

- Der Reichtum wurde jemand anderem überlassen.

Warum nannte Gott den reichen Bauern einen Narren?

- Weil der reiche Bauer dachte, er könne Gott vergessen und sein Leben nach seinen eigenen Regeln gestalten.

Konnte sein großer Wohlstand den reichen Bauern retten?

- Nein.

Besaß der reiche Bauer wirklich alles?

- Nein.

Was besaß der reiche Bauer nicht trotz seines großen Wohlstands?

- Ewiges Leben.

Was sagte Jesus, nachdem Er das Gleichnis erzählt hatte?

Lesen wir Lukas 12: 21

²¹ *So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.*

- Jesus sagte, wenn wir viele Besitztümer für uns selbst ansammeln würden, aber nicht reich sind bei Gott, dann werden wir den ewigen Tod sterben.

Was hat einen viel höheren Wert als großer Reichtum?
- Der Glaube an Gott und das Ewige Leben.

Danach erzählte Jesus eine Geschichte.

Lesen wir Lukas 16: 19-21

- ¹⁹ *Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbares Leinen und lebte alle Tage herrlich und in Freuden.*
²⁰ *Es war aber ein Armer mit Namen Lazarus, der lag vor seiner Tür voll von Geschwüren*
²¹ *und beehrte, sich zu sättigen mit dem, was von des Reichen Tisch fiel; dazu kamen auch die Hunde und leckten seine Geschwüre.*

Woher wissen wir, dass es sich bei der Geschichte von dem reichen Mann und Lazarus um eine wahre Begebenheit handelt?
- Weil diese beiden Männer tatsächlich auf der Erde gelebt haben.

Wer waren die beiden Männer in der Geschichte?
- Einer der beiden Männer war ein reicher Mann, der andere war ein armer Mann.

Wie hieß der arme Mann?
- Lazarus.

Dieser Lazarus ist nicht identisch mit dem Lazarus, den Jesus von den Toten auferweckt hat.

Welcher der beiden Männer war reicher gesegnet?

War der reiche Mann reicher gesegnet, weil er feine Kleider trug und genügend zu Essen hatte?
Oder war Lazarus, der krank war und nichts zu Essen besaß, reicher gesegnet?

Vielleicht meinst du, dass der reiche Mann größeren Segen erhalten hatte. Die Geschichte ist allerdings noch nicht zu Ende!

Hört, was Jesus weiter über diese zwei Männer berichtete:

Lesen wir Lukas 16: 22

22 Es begab sich aber, dass der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und wurde begraben.

Was geschah, als der arme Mann, Lazarus, starb?

- Die Engel trugen ihn zu Gott und Abraham in den Himmel.

Was passierte mit dem reichen Mann?

- Er starb ebenfalls.

Bewahrte der Wohlstand den reichen Mann vom Sterben?

- Nein.

Wohin kam der reiche Mann, als er starb?

Lesen wir Lukas 16: 23

23 Als er nun in der Hölle war, hob er seine Augen auf in seiner Qual und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß.

Wohin kam der reiche Mann, als er starb?

- In die Hölle, an den Ort des Feuers und der ewigen Verdammnis.

Wohin gelangt die Seele eines Menschen, wenn er stirbt?

- Entweder direkt zu Gott in den Himmel oder direkt in die Hölle, an den Ort des Feuers und der ewigen Verdammnis.

Manche Menschen behaupten, dass die Seele eines Verstorbenen auf der Erde umherwandert.

Das ist eine Lüge Satans.

Manche Menschen behaupten, dass die Seele eines Verstorbenen in einem Warteraum zwischen Erde und Himmel gelangt. Dies ist ebenfalls eine Lüge Satans.

Gibt es einen Warteraum zwischen Erde und Himmel?

- Nein.

Manche Menschen behaupten, sie hätten die Stimme eines verstorbenen Verwandten oder die Botschaft eines Toten gehört. Dies ist ebenfalls eine Lüge Satans.

Die Stimmen und Botschaften, die Menschen hören, stammen einzig und allein von Satan und dessen Dämonen.

Wenn ein Mensch stirbt, gelangt er entweder direkt zu Gott in den Himmel oder direkt in die Hölle.

Lazarus starb und seine Seele kam direkt zu Gott in den Himmel.

Der reiche Mann starb und seine Seele kam direkt in die Hölle, an den Ort des Feuers und der ewigen Verdammnis.

Von dort sprach der reiche Mann zu Abraham.

Lesen wir Lukas 16: 24

²⁴ Und er rief: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und mir die Zunge kühle; denn ich leide Pein in diesen Flammen.

Worum bat der reiche Mann den Abraham als erstes?

- Er bat Abraham, Lazarus zu schicken, damit dieser die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und dem reichen Mann damit die Zunge kühle.

Warum?

- Weil der reiche Mann im Feuer höchste Qualen litt.

Wohin werden nach ihrem Tod all diejenigen hinkommen, die sich geweigert haben, an Gott zu glauben?
- In die Hölle, den Ort des Feuers und der ewigen Verdammnis.

Gott hasst die Sünde und bestraft jede Sünde mit dem Tod.

Was antwortete Abraham?

Lesen wir Lukas 16: 25

²⁵ Abraham aber sprach: Gedenke, Sohn, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun wird er hier getröstet, und du wirst gepeinigt.

Was antwortete Abraham?

- Abraham antwortete, dass der reiche Mann auf der Erde ein angenehmes Leben hatte und nun leiden muss.
- Abraham sagte außerdem, dass Lazarus leiden musste, als er auf der Erde gelebt hatte und nun getröstet wird.

Kam Lazarus in den Himmel weil er arm war?

- Nein.

Warum kam Lazarus in den Himmel?

- Weil er an Gott geglaubt hatte.
- Lazarus wusste, dass er in die Sünde hinein geboren war.
- Lazarus wusste, dass Gott jede Sünde mit dem Tod bestraft.
- Lazarus glaubte, dass Gott den Retter schicken würde, um ihn zu befreien.

Wohin werden nach ihrem Tod all diejenigen hinkommen, die an Gott glauben?

- Zu Gott in den Himmel.

Kam der reiche Mann in die Hölle, weil er reich war?

- Nein.

Warum kam der reiche Mann dann in die Hölle?

- Weil er sich geweigert hatte, an Gott zu glauben.

Der reiche Mann hatte nicht geglaubt, dass er in die Sünde hinein geboren war.

Der reiche Mann hatte nicht geglaubt, dass Gott jede Sünde mit dem Tod bestraft.

Der reiche Mann hatte nicht geglaubt, dass er einen Retter brauchte.

Der reiche Mann lebte nur für seinen großen Reichtum.

Was sagte Abraham noch zu dem reichen Mann?

Lesen wir Lukas 16: 26

²⁶ Und überdies besteht zwischen uns und euch eine große Kluft, dass niemand, der von hier zu euch hinüber will, dorthin kommen kann und auch niemand von dort zu uns herüber.

- Abraham sagte, dass zwischen Himmel und Hölle eine große Kluft besteht, so dass niemand hinübergehen kann.

Kann auch nur irgendjemand, wenn er zu dem Ort der ewigen Verdammnis hinkommt, diesen wieder verlassen?

- Nein.
- Wenn jemand stirbt und zu dem Ort der ewigen Verdammnis kommt, gibt es für ihn kein Entkommen mehr.
- Wenn jemand stirbt und zu dem Ort der ewigen Verdammnis kommt, wird er für immer und ewig dort gefangen sein.

Wenn du dich weigerst, auf das Wort Gottes zu hören, wirst du an den Ort der ewigen Verdammnis kommen.

Wenn du dich weigerst, auf das Wort Gottes zu hören, wirst du für immer und ewig an dem Ort der ewigen Verdammnis sein.

Daraufhin richtet der reiche Mann eine weitere Bitte an Abraham:

Lesen wir Lukas 16: 27-28

²⁷ Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, dass du ihn sendest in meines Vaters Haus;

²⁸ *denn ich habe noch fünf Brüder, die soll er warnen, damit sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual.*

Was erbat der reiche Mann als zweites von Abraham?

- Der reiche Mann wollte, dass Lazarus die Brüder des reichen Mannes warnen sollte, damit sie nicht an dem Ort des Feuers und der ewigen Verdammnis Qualen erleiden müssten.

Trotz seiner Qualen dachte der reiche Mann an seine Brüder.

Fragte der reiche Mann in der Hölle nach Essen oder Decken?

- Nein.

Fragte der reiche Mann in der Hölle nach dem Blut von Hühnern oder Ziegen?

- Nein.

Satan und seine Dämonen haben schon viele Menschen in die Irre geführt.

Viele Menschen glauben, dass Tote Essen, Decken oder das Blut von Hühnern und Ziegen haben wollen.

- Das ist eine Lüge Satans.

Der reiche Mann wollte, dass Lazarus zu seinen Brüdern spricht, so dass sie nicht an dem Ort des Feuers und der ewigen Verdammnis Qualen erleiden müssten.

Was antwortete Abraham dem reichen Mann?

Lesen wir Lukas 16: 29

²⁹ *Abraham sprach: Sie haben Mose und die Propheten; die sollen sie hören.*

- Abraham sagte dem reichen Mann, dass seine Brüder Mose und die Propheten hätten, denen sie zuhören sollten.

Was meinte Abraham, als er sagte, dass die Brüder Mose und die Propheten hätten?

- Abraham meinte, die Brüder des reichen Mannes hätten Gottes Wort, das Mose und die Propheten aufgeschrieben hatten.

Was sagte Abraham dem reichen Mann, müssten seine Brüder tun?

- Sie sollten das Wort Gottes in Gottes Bibel lesen und darauf hören.

Wenn wir auf Gottes Wort hören und es glauben, dann werden wir nicht an den Ort der Verdammnis gehen müssen.

Was antwortete der reiche Mann darauf?

Lesen wir Lukas 16: 30

³⁰ Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn einer von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun.

- Der reiche Mann behauptete, dass seine Brüder Buße tun würden, sobald jemand von den Toten auferstehen und sie warnen würde.

Was antwortete Abraham?

Lesen wir Lukas 16: 31

³¹ Er sprach zu ihm: Hören sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn jemand von den Toten auferstünde.

Was antwortete Abraham dem reichen Mann?

- Abraham sagte, dass die Brüder des reichen Mannes, wenn sie schon nicht dem Wort Gottes glauben, auch dann nicht glauben würden, wenn jemand von den Toten auferstehen würde.

Kann uns irgendetwas anderes retten, wenn wir uns weigern, auf Gottes Wort zu hören und es zu glauben?

- Nein.